

LDK-2 Linus Siebert

Tagesordnungspunkt: 4.2. LDK-Delegierte offene Plätze (11)

Liebes Mitglied,

ich denke, worauf sich der ganz überwiegende Teil von uns einigen kann, ist, dass die Entwicklung unserer Stadt in den letzten Jahren keine war, die uns zufriedenstellen kann. Von der Krisenbewältigung über die Mobilitätsentwicklung bis hin zu bezahlbarem Wohnraum stehen wir vor weiter vor riesigen Herausforderungen.

Ehrlicherweise gehört zu dieser Analyse auch, dass viele dieser Entwicklungen bereits früher begonnen haben und die notwendigen Maßnahmen, um ihnen entgegenzuwirken, nicht ausreichend ergriffen wurden.

Als Landespartei sind wir nun seit knapp drei Jahren in der Opposition. Dabei haben wir gemerkt, dass reale Veränderung am besten gelingt, wenn man Verantwortung übernimmt. Unsere Arbeit auf Bezirksebene zeigt das besonders deutlich: Hier können wir gestalten. Hier entscheiden wir selbst darüber, ob Menschen für eine Transformation zum Positiven mitgenommen werden oder ob sie sich davon abgeschreckt fühlen.

Die anstehenden Landesdelegiertenkonferenzen werden deshalb wahrscheinlich so zentral wie selten zuvor. Jetzt, wo das Wahlprogramm verabschiedet wird, entscheidet sich auch, welche Art von Kampagne wir führen. Ob wir es schaffen, unsere Kompetenzen und Fähigkeiten sichtbar zu machen oder ob wir politisch in der Unsichtbarkeit verschwinden. Und ob wir fokussiert auf Regierungsbeteiligung und Regierungsführung hinarbeiten.

Wahlen werden oft erst kurz vor dem Wahltag entschieden. Deshalb brauchen wir Delegierte, die Stimmungen aus der Basis mitnehmen, die nachjustieren, wenn aus dem politischen Betrieb heraus Dinge gesagt oder getan werden, die an der Lebensrealität vieler Menschen vorbeigehen, und die auch selbst inhaltliche Akzente setzen.

Es geht um nicht weniger als die Frage, ob wir in den fünf Jahren nach dem 20. September nur aus der Opposition heraus kritisieren oder ob wir die Partei sind, die wieder stärker in der Stadtgesellschaft verankert ist.

Durch meine Vernetzung auf Landesebene – etwa über Bezirksvorständetreffen, als LDK-Delegierter und später Ersatzdelegierter sowie durch die Mitarbeit in Antragsprozessen – möchte ich dazu beitragen, dass wir aus Mitte das, was wir auf Bezirksebene oft schon geschafft haben, auch auf Landesebene



Parteiengagement

- Seit Mai 2025: Mitglied des Kreisvorstands; Aufgabenbereich Strategische Kommunikation
- Juni 2023 – Juli 2025: Co-Sprecher der AG Grüne Transatlantiker:innen

Beruflicher Hintergrund

- Seit November 2024: Gründer und Geschäftsführer von FORTITUDE (Beratung gegen Desinformationskampagnen), Berlin
- November 2022 – Oktober 2024: Political Communications Manager bei Cosmonauts & Kings, Berlin
- März 2021 – Juli 2021: Projektleiter, Public Arena Playbook (freiberuflich), Berlin
- März 2020 – Oktober 2020: Projektmanager für digitale Krisenkommunikation zu COVID-19 bei Cosmonauts & Kings (freiberuflich), Berlin

tragen: Lust auf Veränderung und auf Gestaltung. Eine Vision für die Zukunft, statt Fokus auf die Vergangenheit.

Ich würde mich sehr über dein Vertrauen freuen!

Dein Linus

Akademischer Hintergrund

- Oktober 2020 – Dezember 2022: M.A. Politikwissenschaft, Universität Potsdam
- September 2021 – Februar 2022: Auslandssemester, Tbilisi State University, Tiflis, Georgien
- September 2017 – Dezember 2017: Auslandssemester, North Park University, Chicago, USA
- Oktober 2015 – August 2019: B.A. Wirtschaft und Politik, HTW Berlin